

## Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt Hannover  
Döhren-Wülfel  
Klaus Geburek, Fiedelerstraße 2, 30519 Hannover

Drucks Nr 15-1051-2007

**An die Bezirksbürgermeisterin im  
Stadtbezirk Döhren-Wülfel  
Frau Christine Ranke-Heck  
über den Fachbereich für zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten**

**25. April 2007**

**Antrag** gem. § 10 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
in die Sitzung des Bezirksrates am 10.05.2007  
**Geschwindigkeitskontrollen „Am Mittelfelde“ (Höhe „Claudiusstraße“)**

### **Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, zu veranlassen, dass in der Straße „Am Mittelfelde“ in Höhe „Claudiusstraße“ regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden und im Einmündungsbereich der „Claudiusstraße“ vermehrt darauf geachtet wird, dass die schraffierten Flächen nicht zugeparkt werden bzw. auch nicht in zweiter Reihe geparkt wird.

### **Begründung:**

Die Anwohner der Straße „Am Mittelfelde“ sowie „Claudiusstraße“ stellen immer wieder fest, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h von Fahrzeugen aller Art, vor allem von der Brücke über die Bahnstrecken kommend und in Richtung Hildesheimer Straße fahrend, erheblich überschritten wird. Fahrzeuge, die aus der Claudiusstraße in die Straße „Am Mittelfelde“ einbiegen wollen, können den Kreuzungsbereich nur sehr schlecht einsehen und zu schnell heranfahrende Fahrzeuge oftmals erst im letzten Moment erkennen. Zudem befindet sich schräg gegenüber der Einmündung die Ein- und Ausfahrt zum Gewerbepark „Am Eisenwerk“. Auch gibt es in dem Bereich zwischen Claudiusstraße und Loccumer Straße drei Bushaltestellen. Hier überqueren besonders morgens und mittags viele Schülerinnen und Schüler die Straße „Am Mittelfelde“.

Vor allem in den Abend- und Nachtstunden kommt es außerdem zu einem „wildem Parken“ von Gästen der dort angesiedelten Eckkneipe, die sowohl die schraffierten Flächen und einen Hydranten im Einmündungsbereich der Claudiusstraße zuparken, als auch ihre Fahrzeuge teilweise in zweiter Reihe abstellen.

Es kam hier aufgrund der geschilderten Umstände schon des öfteren zu Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer und zu Beinahe-Unfällen. Außerdem sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es sich im Bereich der Claudiusstraße auch um einen Hauptalarmweg der im Marahrensweg ansässigen Freiwilligen Feuerwehr Wülfel handelt, der entsprechend freigehalten werden sollte.



Klaus Geburek  
Fraktionsvorsitz